

[10956.] Ein bestens empfohlener junger Mann, 22 Jahre alt, der seine 4jährige Lehrzeit Ende August v. J. in einem norddeutschen Sortimentgeschäft beendete und seitdem in einer andern lebhaften Sortimentshandlung gearbeitet, sucht zum 1. September ein anderweitiges Engagement, gleichviel ob in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. In der franz., engl. und dän. Sprache ist er der Conversation mächtig. Offerten unter Chiffre G. F. F. nimmt die J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig franco entgegen, die auch bereit sein wird, auf Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[10957.] Mein jetziger Gehilfe, Herr Hugo Bourguet aus Brandenburg a/h., sucht eine seinen Kenntnissen anpassende Stellung zum 1. October dieses Jahres. Derselbe ist 10 Jahre im Buchhandel, hat in Stargard i/Pom. gelernt, und in Berlin, Venedig etc. servirt. Er ist 25 Jahre alt, jetzt gänzlich militärfrei und hat das preuß. Buchhändlerexamen bestanden. Außer seiner Muttersprache ist er der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, schreibt eine sehr gute Handschrift, ist sowohl in Sortiment- als Verlagsgeschäften bewandert, und ich kann ihn mit gutem Gewissen empfehlen.

Reflectirende Herren wollen sich gefälligst an mich, oder auch direct an Herrn Bourguet wenden.

Berlin, den 4. Juli 1860.

G. W. F. Müller, Verlagsbuchhändler,
Bender-Str. 29.

[10958.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung zu Ende vorigen Jahres vollendete und seitdem in einem Sortimentgeschäft conditionirte, sucht, um sich weiter auszubilden, baldmöglichst eine andere Stellung. Derselbe ist mit der englischen Umgangssprache vertraut und auch im Französischen nicht unbewandert, auch bereit, vorläufig als Volontär einzutreten.

Die ltbl. J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung wird die Güte haben, Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten unter Z. entgegenzunehmen.

Vermischte Anzeigen.

Berliner Bücherauctionen.

[10959.]

Zur Beantwortung mehrfacher an uns ergangener Anfragen erlauben wir uns, unsern geehrten Herren Collegen hiermit anzuzeigen, dass die gedruckten Bedingungen für unsere Auctionen auf Verlangen von uns übersandt werden. Unsere erste Auction wird wahrscheinlich schon Anfangs September stattfinden und erbitten wir dazu Zusendungen, namentlich von mathematischen und naturwissenschaftlichen Werken, sobald als irgend möglich.

Berlin, den 15. Juni 1860.

S. Calvary & Co.

[10960.] Antiquarische Kataloge

für Theologie (besonders katholische), Philologie, Jurisprudenz, Medizin etc. erbittet sich nach Erscheinen in 6facher Anzahl.

Briton.

Moritz Friedländer.

Boleslaus Dunin Azuchowski,

[10961.] Disponent der Buchhandlung J. Karkowski (vormals E. Glücksberg) in Rieff (Rußland), empfiehlt sich zur Besorgung aller Agenturgeschäfte und besorgt alle in das Fach eines Auskunftscomptoirs einschlagende Aufträge mit größter Pünktlichkeit und Schnelligkeit.

Für Verleger.

[10962.]

Indem wir uns erlauben, den Herren Verlegern von Gebetbüchern die in „Hübner's Bilderbrevier der Dresdner Gallerie“ enthaltenen:

Religiösen Kupferstiche,

die sich zur Ausstattung von Gebets- und Erbauungsbüchern ganz vorzüglich eignen, hierdurch zu empfehlen, stellen wir behufs gefälliger Auswahl ein Exempl. genannten Werkes à cond. gern zur Verfügung und notiren bei größeren Aufträgen die billigsten Preise.

Wir sehen bei Bedarf gef. Aufträgen entgegen und zeichnen

achtungsvoll

Dresden.

Nudolf Kunze's Verlagsbuchh.

Gefälligst zu beachten!

[10963.]

Bis heute konnte uns die Redaction der von uns commissionsweise debitirten Tauben- und Hübnerzeitung leider die Fortsetzung nicht liefern, und erklären wir uns deshalb hiermit bereit, da wo die betreffenden Abonnenten nicht länger auf die Fortsetzung warten wollen, den bereits bezahlten Betrag für das 2. Quartal zurückzuerstatten.

Berlin, den 2. Juli 1860.

Vossische Sortimentbuchh.

Für Zeitungsredactionen und Verleger.

[10964.]

Ein deutscher Schriftsteller und Journalist — lange Zeit im Ausland — in der französischen, englischen und italienischen Literatur und Journalistik vollkommen bewandert, auch in allen Zweigen des Feuilletonfaches verwendbar, sucht bei einer größern deutschen Zeitung eine fixe Stellung. Anträge unter der Chiffre X. Z. 1000. befördert aus Gefälligkeit die Redaction der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ in Leipzig.

[10965.] Für die Auction zum 18. Juli in Dresden (Bücher aus allen Fächern) stehen noch Kataloge in 1facher Anzahl zu Diensten.

Herm. Arische in Leipzig.

[10966.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Verlegern zu correcten und fließenden Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen.

Charles Becker, Sprachlehrer.
Berlin, Schützenstr. 15.

[10967.] Den Herren Verlegern illustrirter Bücher oder Zeitschriften kann ich einen tüchtigen Zeichner, welcher sich mit Vorliebe dem Illustriren von Büchern etc. widmet, empfehlen. Anfragen erbitte ich mir franco.

H. Böhlau in Weimar.

[10968.] 100 Prospeete zum Vertheilen aus der Hand kann gut verwenden
Neusalza. C. A. P. Borndruck.

[10969.]

Die Xylographische Anstalt von

Carl Hermann Schulze

in Leipzig, Frankfurter Straße 62,

empfiehlt sich unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Ausführung, sowohl hinsichtlich des Schnittes, als auch erforderlichenfalls von Zeichnungen, dem verehrlichen Buchhandel zu geneigten Aufträgen.

Zu kaufen gesucht

[10970.] wird eine noch in vollständig brauchbarem Zustande befindliche

Notendruckpresse

nebst den dazu gehörigen Utensilien.

Auf abgenutzte oder defecete Maschinen wird durchaus nicht reflectirt. Adressen sub P. Z. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

[10971.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen G. S. Ramsperger bekannt sein, so ersuche ich um freundliche Mittheilung.

Leipzig.

E. A. Kittler.

Pharmaceutische Centralhalle

[10972.] für Deutschland.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Verleger pharmaceutischer Werke, welche dieselben in der durch ganz Deutschland, in Rußland, Schweden etc. verbreiteten pharmaceutischen Centralhalle besprochen wünschen, ein Exemplar derselben durch meine Vermittelung gratis

Herrn Dr. Hermann Hager,

Herausgeber der pharmac. Centralhalle,

zugehen zu lassen.

Berlin, im Juli 1860.

J. Springer.

[10973.] Die Herren Verleger militärischer Werke erlaube ich mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß literarische Anzeigen derselben im Text, besonders der ersten stark verbreiteten Nummern des

Militär-Wochenblatts für das deutsche Bundesheer

gewiß von bestem Erfolge sein werden. Ich berechne die einmal gespaltene Petitzeile mit 2 1/2 Sch oder 7 fr.

Darmstadt.

Eduard Zernin.

[10974.]

Inserate

für den, im September in meinem Verlage erscheinenden:

Forst- und Jagd-Kalender für Preußen

auf das Jahr 1861.

(XI. Jahrgang.)

erbitte ich bis Mitte August.

Preis à Zeile: 3 Sch.

Berlin, den 1. Juli 1860.

Julius Springer.